

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT 2024

Spenden und Sponsoring

Als Unternehmen mit Corporate-Citizenship-Anspruch übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung. Wir unterstützen Projekte im sozialen, kulturellen, wissenschaftlichen und ökologischen Bereich durch Spenden und Sponsoring, aber auch mit Wissen und Kontakten. Vorrangig konzentrieren wir uns auf Projekte, Vereine und Einrichtungen im lokalen Umfeld unserer Standorte. In der Regel leisten wir Geld- und Sachspenden, mitunter engagieren wir uns auch mit Volunteering-Einsätzen in Gemeinden und Nachbarschaftsinitiativen.

Spendenanfragen werden von einem Spendenkomitee geprüft und bewilligt. Es besteht aus Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Fachbereiche und tritt bei Bedarf zusammen. Eine konzernweite Spenden- und Sponsoring-Richtlinie enthält die Leitplanken für unsere Förderaktivitäten. In einigen Fällen unterstützen wir privates ehrenamtliches Engagement unserer Beschäftigten durch Spenden. Ausgewählte ehrenamtliche Tätigkeiten werden im Rahmen der Intranet-Artikelserie „Helden nach Feierabend“ vorgestellt und die entsprechenden Organisationen teilweise finanziell unterstützt.

Unsere Förderschwerpunkte sind:

- **Soziales:** humanitär-karitative Projekte
- **Bildung:** Aus- und Weiterbildung, Technik und Wissenschaft, Hochschulen, Schulen, Kindergärten
- **Sport:** Breiten-, Jugend- und Behindertensport
- **Kultur:** Kulturkreise, Fördervereine, Stifterverbände, kulturelle Projekte für die Allgemeinheit
- **Katastrophenhilfe**

Am Standort der Konzernzentrale in Bietigheim-Bissingen unterstützen wir seit mehreren Jahren mit über 150 Tsd. Euro jährlich soziale Projekte wie die Bürgerstiftung, die Hospizstiftung, die Diakoniestiftung und die Tafel. Im kulturellen Bereich fördern wir Vereine und Institutionen, zum Beispiel die lokale Musikschule und das Staatstheater in Stuttgart.

Im Jahr 2024 haben wir unter anderem an folgende Organisationen gespendet:

- 30 Tsd. Euro an das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF: Mit der Spende werden Kinderhilfsprojekte in Südafrika und Vietnam unterstützt.
- 30 Tsd. Euro an die Aktion Mensch: Mit der Spende werden Inklusionsprojekte in Deutschland gefördert, um Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.
- 10 Tsd. Euro an die Hacker School: Die gemeinnützige Organisation mit Sitz in Hamburg bietet deutschlandweit kostenlose Programmierkurse für junge Menschen an. Einige Formate richten sich gezielt an Mädchen sowie an Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen. Die Spendensumme ist der Verkaufserlös aus einer Sammlung ausgedienter Handys, Smartphones und Laptops bei Dürr, an der sich auch zahlreiche Beschäftigte beteiligten.
- 8 Tsd. Euro an die Frauenklinik Ludwigsburg-Bietigheim: Die Spende kommt einem medizinischen Kurs zugute, der sich speziell an Frauen mit Brustkrebsdiagnose richtet.

Die Konzerntochter HOMAG stellt mit der Initiative „HOMAG Cares“ schon seit mehr als zehn Jahren Sach- und Geldspenden zur Verfügung. Dabei unterstützt HOMAG verschiedene karitative Einrichtungen rund um den Globus, zum Beispiel den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V. und die Caritas. Im Jahr 2024 kamen jeweils 8 Tsd. Euro den Berufsschulen in Freudenstadt (Deutschland) sowie einer Schule mit sonderpädagogischer Förderung in Badalona (Spanien) zugute. Die Konzerntochter Schenck stellte im Jahr 2024 unter anderem 10 Tsd. Euro für Bildungszwecke zur Verfügung. Unsere Konzernstandorte außerhalb Deutschlands haben im Jahr 2024 ebenfalls Beiträge zum Gemeinwohl vor Ort geleistet. Ein Beispiel ist unsere Tochtergesellschaft Dürr Systems Inc. mit Sitz in Southfield, USA, die mit insgesamt 18 Tsd. Euro verschiedene kulturelle und soziale Projekte unterstützte, unter anderem die Wohltätigkeitsorganisation March of Dimes, die sich für die Gesundheit von Neugeborenen einsetzt. Beschäftigte verschiedener Konzerngesellschaften sammelten bei der Teilnahme an Sportveranstaltungen Spenden für einen guten Zweck.

Mitgliedschaften und Verbände

Wir bringen uns aktiv in den politischen Prozess ein und stehen im Dialog mit Regierungen, Abgeordneten und Behörden. Wie in unserem konzernweiten Verhaltenskodex festgelegt, beteiligen wir uns nicht an parteipolitischen Aktivitäten und nehmen keine direkten oder indirekten politischen Spenden an Kandidierende, Amtspersonen sowie politische Parteien vor. Für 2024 sind uns keine Verstöße gegen diese Praxis bekannt. Im Jahr 2024 haben wir kein aktives Lobbying betrieben, wir haben uns allerdings in verschiedenen Branchenverbänden engagiert. Unternehmen des Dürr-Konzerns waren im Jahr 2024 unter anderem Mitglied in folgenden Organisationen:

- VDMA – Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau
- Förderverein der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften
- Kulturkreis der deutschen Wirtschaft
- SEF – Smart Electronic Factory
- Stifterverband für die deutsche Wissenschaft
- ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik und Elektronik-Industrie
- Kompetenznetzwerk Lithium-Ionen-Batterien

Wir arbeiten auf verschiedene Art und Weise mit Forschungsinstituten und Hochschulen zusammen. In den vergangenen Jahren haben wir zum Beispiel mit Blick auf die EU-Taxonomie mit dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP Lebenszyklus-Treibhausgasbilanzen für ausgewählte Maschinen und Anlagen durchgeführt. Unser Teilkonzern HOMAG ist Teil des Campus Schwarzwald, eines Zentrums für Lehre, Forschung und Technologietransfer von Unternehmen aus der Region Freudenstadt und der Universität Stuttgart. Außerdem kooperieren wir mit Hochschulen bei Forschungsprojekten, Fallstudien, Messeveranstaltungen und Fachvorträgen. Unsere Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Instituten und Entwicklungspartnern trägt zu einer F&E-Arbeit auf dem neuesten Stand der Wissenschaft bei.

Als Mitglied des United Nations Global Compact, der weltweit größten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung, bekennen wir uns zu zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention sowie zu zentralen Grundlagen unternehmerischer Nachhaltigkeit auf Basis einschlägiger UN-Konventionen.

Weitere Informationen

- Kennzahlen zu gesellschaftlichem Engagement: [ESG Facts & Figures 2024](#)

Über dieses ESG Factsheet

Das vorliegende Dokument enthält Nachhaltigkeitsinformationen, die wir freiwillig ergänzend zu unserer [Nachhaltigkeitserklärung 2024](#) für interessierte Stakeholder bereitstellen. Es ist damit nicht Teil der Nachhaltigkeitserklärung 2024 und wurde keiner Prüfung durch Dritte unterzogen. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die enthaltenen Informationen auf das Kalenderjahr 2024 (1. Januar bis 31. Dezember 2024) und den Dürr-Konzern, der die Dürr AG und ihre Tochtergesellschaften umfasst. Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Kontakt

Dürr AG, Corporate Sustainability, sustainability@durr.com